

Wichtige Informationen

Das Hygiene-Konzept ist ausgerichtet an der gültigen Corona-Schutzverordnung.

Zugang haben alle Genesen, vollständig Geimpften und neg. Getestete (Nachweise erforderlich).

Die Vorlesungen und Workshops dauern 90 min.

Die Kosten für die Vorlesungen und Workshops übernimmt die Ev. Erwachsenenbildung.

Um die Abstandregelungen einzuhalten, ist eine Anmeldung erforderlich. Mit der **Anmeldung bei Sandra Mertmann-Eikeler (s.u.)** geben Sie biten an, an welchen Angeboten Sie teilnehmen möchten.

Studiengang Theologie für Einsteiger:innen

freie Studienplätze



05.07.21 – 09.07.21
Gemeinsames Kirchenzentrum
Meschede



*Ev. Erwachsenenbildung
Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg / Standort Meschede*

Verantwortliche:
Susanne Schulze

Sekretariat:

Sandra Mertmann-Eikeler
0291- 952 982 - 20 oder
sandra.mertmann-eikeler@evkirche-so-ar.de

*Ev. Erwachsenenbildung
des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg
Standort Meschede*

Theologie für Einsteiger:innen

Einfach mal Probieren und Studieren.....

Mit dem Studium der Theologie wird eine Brücke zwischen Glauben und Wissenschaft betreten.

Für "normale" Gemeindemitglieder eröffnet sich die wissenschaftliche Seite nicht automatisch, nur manchmal lässt eine Predigt sie erahnen.

Die Sommer-Uni 21 macht genau das zum Thema:

Die Vorlesungen bringen zur Sprache, was in der Regel in den Predigten nicht vorkommt, aber oft Grundlage ist.

Es werden neue Forschungserkenntnisse vorgestellt und der Grenzbereich zwischen Glauben und Wissenschaft ausgelotet.

Die SommerUni richtet sich an Interessierte, die im Thema unerfahren sind. Komplexe Themen werden auf einfache, verständliche Weise vorgestellt und diskutiert.

Auf dem Uni-Campus bieten sich Gelegenheiten nach den Vorlesungen in kleinen Gruppen weiter zu diskutieren. Ein täglich wechselnder Imbiss und Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Kirchliche Fachbereiche und Aktionsbündnisse beteiligen sich am Campusleben.

Freitag, 09.07.2021

11:00 Uhr Wie viel wiegt ein Leben? Die Frage des Lebens



„Ich bin Lebens, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“

In diesem prägnanten Satz bündelt sich die Lehre Albert Schweitzers, die als „Ehrfurcht vor dem Leben“! Bekannt geworden ist.

Wer nach dem Leben fragt, der stellt unweigerlich die Existenzfragen: Wann beginnt das Leben, wann endet das Leben, was bestimmt das Leben? Kann ich mit meinem Leben machen, was ich will? Darf ich über das Leben anderer verfügen? Was ist letztlich metaphysisch wie religiös – der Grund des Lebens? Was sind die Konsequenzen des ethischen Entwurfs Schweitzers und was folgt – im Kontrast dazu – aus dem utilitaristischen (auf den Nutzen ausgerichteten) Entwurfs Peter Singers.

Die Hörer:innen sind eingeladen, sich auf die Fragen des Lebens einzulassen. Sie erleben das Entstehen der Lehre Albert Schweitzers von der Ehrfurcht vor dem Leben. Sie werden angeregt, darüber nachzudenken, welche Konsequenzen diese Lehre für das eigene Leben, aber für den Umgang mit Leben jeglicher Art bedeutet (z.B. Tierethik). Sie werden über die Konzeption Peter Singers informiert. Sie werden motiviert, über beide unterschiedlichen Entwürfe mit ihren Konsequenzen nachzudenken und zu diskutieren.

Dozent: Pfr. Werner Milstein
Brilon



Donnerstag, 08.07.2021

11.00 Uhr Doin' the time warp - „Kleine“ Hüpfen durch die Kirchengeschichte -

Was ist die Kirche?

Wer diese Frage beantworten will, muss weit ausholen.

Wir blicken auf 2.000 Jahre Geschichte. So wie die Menschen, hat sich auch die Kirche im Laufe der Zeit verändert. An ausgewählten Stationen und mit der Vorstellung wichtige Persönlichkeiten sollen kleine Schlaglichter auf die Geschichte geworfen werden. Licht und Schatten kommen dabei zu Tage. Es ist ein weiter Weg von Jesus bis zu uns heute....

Dozent: Pfr. Dirk Schmäring
Ev. Studierendengemeinde Meschede



Montag, 05.07.2021

11.00 Uhr Eröffnungsvorlesung Theologie?! - kann man das essen?



Was ist Theologie und zu welchem Zweck studiert man Theologie?

Natürlich kann man Theologie nicht essen. Und der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sagen bekanntlich Mose und Jesus.

Und dennoch hat christliche Theologie viel mit Essen zu tun. Denn das christliche Denken kreist um das zentrale Geheimnis, dass in Jesus von Nazareth das Wort Fleisch wurde. Und im Abendmahl beim Brotbrechen die Gemeinschaft zwischen Gott und Mensch und den Menschen untereinander erfahrbar wird. Die Vorlesung gibt Antworten auf Fragen, wie: Worum geht es in der Theologie? Worin unterscheidet sich Theologie von anderen benachbarten Wissenschaften wie Philosophie oder Religionswissenschaft? Gibt es eine „christliche“ Theologie im Unterschied zu einer jüdischen oder islamischen Theologie? Wo sind die Unterschiede zwischen evangelischer und katholischer Theologie? Wofür braucht man Theologie überhaupt noch? All diese Fragen werden mit Beispielen aus dem Alltag und den Entwürfen der bekanntesten Theolog:innen verbunden.

Dozent: Dr. Manuel Schilling
Superintendent
des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg

14.30 Uhr Mach Kirche ?! Informationen zu kirchlichen Berufen



Pfarrer Volker Kluff (Östönnen)
berät zu kirchlichen Ausbildungen und Berufen.

Dienstag, 06.07.2021

11.00 Uhr Immer Ärger mit der Schrift! Lesen gegen den Strich



In der zweiten Vorlesung werden die Teilnehmer:innen an die Bedeutung der hebräischen Sprache, ihrer Schrift, der Buchstaben und ihrer Kombination zum Verständnis des „Tanach“ (des sog. „Alten Testaments“ der Bibel) herangeführt werden.

Viele Zusammenhänge erschließen sich bei der Lektüre der Bücher des „Alten Testaments“ neu, wenn man sprachliche Zusammenhänge kennenlernt. Zusätzlich interessant wird es, wenn bewusst wird, dass bei der rabbinischen Auslegung der hl. Schriften häufig auch der Zahlenwert, den jeder einzelne hebräische Buchstabe hat, einfließt.

Dozent: Pfr. Dietmar Schorstein
Olsberg-Bestwig

14.30 Uhr Workshop Frauen und das (letzte) Wort!?



Feministische Theologie hat sich aus der kirchlichen Frauenbewegung entwickelt und Eingang in die Universitäten gefunden. Sie nähert sich den zentralen Themen der Theologie aus der Perspektive und den Lebenserfahrungen von Frauen und reflektiert die Geschlechterbeziehung und ihre Auswirkungen auf Glauben, Kirchen und Gesellschaft. Frauen und Mädchen stehen im Fokus - gegen Unsichtbarmachung, Unterdrückung und Diskriminierung wird ihnen ihre Stimme gegeben - bis heute.

Im Workshop haben eine feministische Bibelarbeit, genauso wie die Hintergründe der feministischen Theologie ihren Platz.

Referentinnen: Simon Pfitzner & Susanne Schulze
Seelsorgereferat Ev. Erwachsenenbildung

Mittwoch, 07.07.2021

11:00 Uhr Sophia weiß, wie's geht! - Sie hat das erste Wort



Wer ist Gottes Lust, sein Liebling und sein Werkmeister und schon vor dem Anbeginn der Schöpfung bei ihm?

Es ist Sophia, auch bekannt als Frau Weisheit. Sie kennt die Schöpfung, wie ihre Westentasche. An den Menschenkindern hat sie ihre Lust und will, dass alle ihren Weisungen folgen und damit das Leben gewinnen; denn Torheit ist der sichere Tod.

Wer einmal die Früchte der Weisheit gekostet hat, hungert nach mehr. In Jesus Christus erkennt sie ihren Sohn und Nachfolger.

Die Suche nach Wissen und Weisheit ist so alt wie die Menschheit selbst. Das Verständnis von Weisheit unterliegt einem historischen Wandel. Und doch haben die (deutero)kanonischen Antworten nichts an Aktualität verloren, wenn beispielsweise von nachhaltigem Wirtschaften die Rede ist.

Die Vorlesung bietet einen Rundgang durch die biblische Suche nach Weisheit und Begegnungen mit der Weisheitsliteratur.

Dozentin: Pfrin. Gabriela Hirsch
Neheim/Sundern

14:00 Uhr ... dass aus Wissen Weisheit wird!

Staffelübergabe und Präsentation der neuen Homepage der Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Soest- Arnsberg

Verantwortliche: Lena Husemann & Susanne Schulze
Ev. Erwachsenenbildung Soest - Arnsberg